

# Nachwuchs ausgezeichnet

**REMSCHIED:** Alle Festredner betonten das partnerschaftliche Miteinander zwischen Kommune und Handwerk

Seit dem 2. September hat das Remscheider Handwerk 97 neue Junghandwerker. Jahresbester war der Tischlergeselle Timo Miguel Tweer. Und für die Soziale Partnerschaft des Remscheider Handwerks gab es einen Spendenscheck in Höhe von 1.500 Euro von dem Steinmetz- und Steinbildhauermeisterbetrieb Hundhausen.

Der Song „Oh happy day“ in der Interpretation von Sängerin Naomi Khemi und Saxophonist Dirk Trümmelmeyer ist mittlerweile zur Hymne des Remscheider Handwerks geworden. Fred Schulz, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Remscheid, und sein Team sorgen seit Jahren dafür, dass die Lehrabschlussfeier im Berufskolleg Technik den Junghandwerkern besonders in Erinnerung bleibt. „Es ist eine große Ehre, dass eine solche Feier für uns ausgerichtet wird“, dankte Timo Miguel Tweer im Namen aller jungen Gesellinnen und Gesellen. „Lasst uns alle zu Botschaftern des Handwerks werden“, rief er den erfolgreichen Absolventen zu.

Diesmal hielt erstmals der neue Kreis-handwerksmeister Hans-Jürgen Althaus die Eröffnungsrede. Sein Vorgänger Armin Hoppmann hatte aus gesundheitlichen Gründen nach 15 Jahren im Ehrenamt nicht mehr kandidiert. Für sein langjähriges Engagement wurde er im Mai zum Ehrenkreishandwerksmeister ernannt. „Wenn die Stadt das Handwerk braucht, werden wir da sein“, versprach Althaus Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz.

„Das Handwerk ist das Rückgrat unserer Stadt“, so der Oberbürgermeister. „Ohne sie würde Remscheid nicht funktionieren.“



Die jahresbesten Prüfungsabsolventen zusammen mit den Ehrengästen vor dem Berufskolleg

Es sei sehr erfreulich, dass immer mehr Jugendliche eine Ausbildung im Handwerk als Alternative zum Studium sähen.

Kammerpräsident Andreas Ehlert war mit seiner Gattin zur Feier gekommen. „Sie haben etwas Großartiges geleistet“, sagte Ehlert mit Blick auf die Ausbildung. Mit dem Gesellenbrief stünden den jungen Handwerkern alle Wege offen, angesichts der guten Konjunktur würden allerorten gute Mitarbeiter gesucht. Aber auch die Meisterfortbildung empfahl er: „Es gibt keine arbeitslosen Handwerksmeister.“ Genau diesen Weg hat Tom Yzerman,

Bundessieger im Leistungswettbewerb des Graveur-Handwerks beschritten. Seit Februar nimmt er am Meisterkurs teil, möchte dann aber auch als Meister weiter in seinem Ausbildungsbetrieb Bornemann GmbH arbeiten.

Die Geschwister Annette und Thomas Hundhausen, Steinmetz- und Steinbildhauermeisterbetrieb in Remscheid-Lennep, spendeten von jedem Auftrag zehn Euro zugunsten der Sozialen Partnerschaft der Kreishandwerkerschaft Remscheid für die Kindereinrichtungen der Lebenshilfe Remscheid e.V.. In einem halben Jahr kamen

so 1.500 Euro für Sachspenden zusammen. Annette Hundhausen überreichte den Spendenscheck. Geschäftsführer Fred Schulz hofft, dass diese gute Tat Nachahmer findet.

Die jahresbesten Prüfungsabsolventen: Adrian Döring, Kfz-Mechatroniker/SW PKW-Technik (A.T.U. Auto-Teile-Unger GmbH&Co. KG); Manuel Peter Fischer, Gebäudereiniger (Paul Schulten GmbH&Co. KG); Christopher Gad, Stuckateur (Ralf Dächer); Sven Gartmann, Maler und Lackierer/FR Gestaltung und Instandhaltung (SERVICEPOOL Instandhaltungsmanagement GmbH); Seraphina Henkels, Konditorin (Jürgen Jannasch); Charlotte Hundel, Automobilkauffrau (Autohaus Büsgen GmbH); Selvisha Ibrahim, Friseurin (SBH West GmbH, Standort Remscheid/Koop.-Betrieb: Gudrun Sommerkorn); Collin Mike May, Bauten- und Objektbeschichter (Franz & Krause GmbH&Co. KG); Yannik Scheithauer, Elektroniker/FR Informations- und Telekommunikationstechnik (AMBITAL Alarm- und Sicherheitstechnik GmbH); Sabrina Seewald, Kauffrau für Büromanagement (S. Ünsal Meisterbetrieb Sanitär, Heizung, Fliesen GmbH); Thomas Sombrowski, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (Luckhaus GmbH); Schamil Suleymanov, Metallbauer/FR Konstruktionstechnik (Hardy Gehrman); Timo Miguel Tweer, Tischler (Lars Rollshäuser); Till Thorben Wiggershaus, Zimmerer (Robert Klesse); Dennis Wildemann, Elektroniker/FR Energie- und Gebäudetechnik (Stadt Remscheid Personalabteilung, Aus- und Fortbildung). **NFP**